



Stellungnahme der EVP Aargau zur Anhörung: „Gemeinden Münchwilen und Sisseln; Anpassung des Richtplans: Aufnahme der Deponie von unverschmutztem Aushubmaterial "Sisslerfeld" in Münchwilen und Sisseln als Festsetzung“

Die EVP lehnt die Richtplananpassung "Sisslerfeld" ab

Das Auffüllen ehemaliger Kiesgruben ausserhalb Baugebiet macht meist Sinn und die Herstellung des ursprünglichen Terrains ist normalerweise eine Auflage bei der Erteilung der Abbaubewilligung. Ganz anders verhält es sich in diesem Fall.

Das 7 Hektaren umfassende Landstück, eine ehemalige Kiesgrube, befindet sich voll und ganz in eingezontem aber noch unüberbautem Industriegebiet. Diese eingezonten Parzellen sollen nach Meinung der EVP optimal für den für sie vorgesehenen Zweck, nämlich Bauland, verwendet werden. Ohne Auffüllung der rund 10 Meter tiefen Senke kann das Land problemlos zusätzlich mit mindestens einer Kelleretage gebaut und genutzt werden.

Es gilt, haushälterisch mit dem kostbaren und unvermehrbares Gut „Land“ umzugehen. Dass die Forderung der EVP durchaus realistisch und machbar ist, zeigt die in Bau befindliche neue Coop Verteilzentrale in Schafisheim. Hier wurden die Kiesvorkommen voll genutzt, das Bauwerk in die ausgebeutete Kiesgrube gestellt und somit das Industrieland optimal ausgenutzt. Auf dem Foto sieht man, dass in Schafisheim der Untergrund sogar zweistöckig mit Lastwagenzufahrt genutzt werden wird!



Bezugnehmend auf dieses Beispiel könnte im Sisslerfeld das 7 Hektare grosse Grundstück z. B. einstöckig problemlos durch ein grosses Logistikunternehmen genutzt und darüber die vorgesehenen Industriebauten realisiert werden. Auch andere Nutzungen sind vorstellbar.

Die EVP will die Schöpfung nachhaltig nutzen und für die kommenden Generationen möglichst erhalten. Der haushälterische Umgang mit Grund und Boden muss gegenüber kurzfristigen finanziellen Interessen Vorrang haben!

Die EVP lehnt die Richtplananpassung "Sisslerfeld" deshalb entschieden ab.

Beilagen: AGIS Luftaufnahmen 2007 - 2014 Bauplatz neue Coop Zentrale Schafisheim - pdf

Aarau, 30. Juni 2015

Für Auskünfte:

Dr. Roland Bialek, Parteipräsident: 062 824 57 11

Sämi Richner, ehem. Grossrat, EVP Fachkommission Umwelt und Verkehr: 062 897 21 00 / 079 218 85 86

Evangelische Volkspartei Aargau, 5000 Aarau, Tel. 077 450 15 99, sekretariat@evp-ag.ch, www.evp-ag.ch